Hallo,

Ich bin Julia Wagner, eine 27-jährige Dipl. Designerin aus Darmstadt. Nachdem ich kürzlich meinen Abschluss gemacht habe, möchte eine strategische Designerin werden, die die Art und Weise, wie Design und Kultur konsumiert werden, beeinflusst. Ich möchte mit meiner Arbeit Menschen dazu motivieren, ihre Stimme zu nutzen und zu erkennen, welchen Einfluss sie auf ihre Umgebung haben können.

Meine Arbeitsmethode ist eine Mischung aus einem starken konzeptionellen Ansatz und kreativem Instinkt.
Ich glaube, dass eine schlüssige Designstrategie auf Forschung, Beobachtung und einem guten Verständnis für alle Elemente und Akteure basiert. Um einen klaren Überblick zu gewinnen, dekonstruiere ich ein Projekt oft in seine einzelnen Elemente, um sie dann zu kategorisieren und zu ordnen. Dies hilft mir, ein besseres Verständnis für das große Ganze zu gewinnen und das vorgegebene Ziel zu erreichen. Für mich besteht gutes Design sowohl aus Strategie als auch aus visueller Form. Ich arbeite gerne in einem Prozess, in dem Strategie und Form nicht nacheinander auftreten, sondern in einen Dialog treten. Obwohl ich kohärente visuelle Arbeiten entwerfen kann, sehe ich meine Stärken in der Arbeit an Konzept und Strategie. Deshalb glaube ich an die Arbeit in einem multidisziplinären Team, in dem jeder Einzelne unterschiedliche Fähigkeiten, Hintergrundwissen und sogar einen anderen Ansatz mitbringt.

Als Designer möchte ich mit meiner Arbeit einen Dialog initiieren oder einen Denkprozess bei meinem Publikum auslösen. Eine meiner Stärken ist es, konzeptionelle Ideen greifbar und erlebbar zu machen, indem ich sie auf das Wesentliche herunterbreche und ein Konzept um dieses Wesentliche herum aufbaue. Wann immer es möglich ist, versuche ich, eine emotionale Komponente in ein Projekt einzubringen, denn ich glaube, wenn der Empfänger eine emotionale Verbindung zu etwas herstellen kann, wird eine Erinnerung geschaffen die einen nachhaltigeren und langlebigeren Effekt hat.

2019 - heute MaxiSchool, ein multidisziplinäres Bildungsprojekt

- Experimentieren mit verschiedenen didaktischen Methoden (Design)
- Verbindung von Wissenschaft und Design, um Informationen zugänglicher und verständlicher zu gestalten

2015 - 2021 Studium und Diplom Kommunikationsdesign

- 3 Semester Grundstudium
- verschiedene Projekte von Video Installationen über Zeitungen, basic coding bis hin zu Performation

2019 Projectmanager @BauWHAT?! Summer School

- Koordination verschiedener Projekte und Teams, um schlüssige Inhalte zu produzieren
- Erstellung eines Stundenplans sowie Koordination mit Staatstheater Darmstadt
- Erstellung verschiedener Praxis Workshops

2018 Initiierung des multidisziplinären Orbis Art Festival

- Initiierung, Koordination und Teilnahme eines art festivals welches Studierende verschiedener kreativer Disziplinen wie Architectur, Film, Produkt Design und mehr zusammen brachte
- Erarbeitung mehrerer aufeinander aufbauenden Multimedia Installation im Kollektiv

2016-2018 Ehrenamt am OHA Osthang, ein placemaking Projekt und Begegnungsraum für Künstler*innen und Bürgerinnen

- Management des kulturellen Kalenders, Koordination mit Vertretern der Stadt, Kunst-schaffenden, Teammitgliedern und anderen
- Erstellung und Pflege verschiedener Werbemedien (Facebook, Instagram, Flyer, Interviews für P-Magazin und Echo Darmstadt)

2017 6-wöchiges Praktikum @Kraenk Visuell Grafik Agentur, Darmstadt

- praktische Erfahrung durch Beobachtung und Zusammenarbeit mit erfahrenen Designern

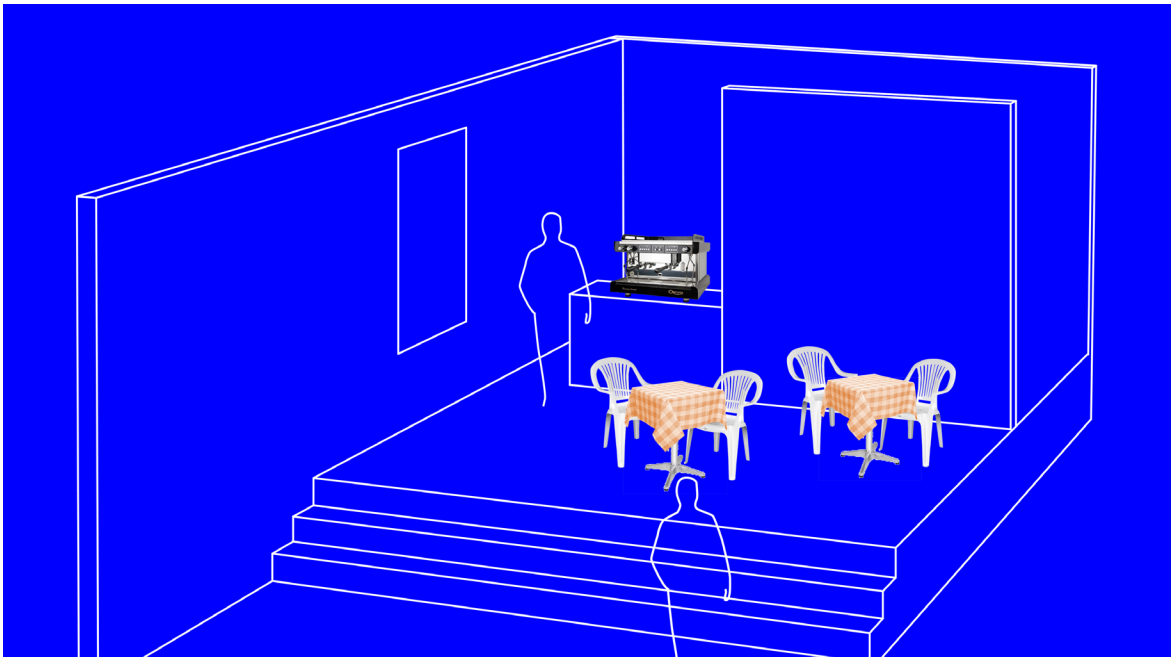
2014-2015 Studium Architektur, Hochschule Darmstadt

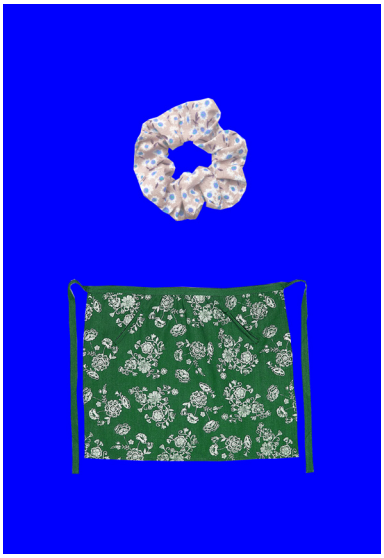
- Studium über zwei Semester, anschließender Wechsel zu Kommunikationsdesign

Vorrei un caffè?

Interaktive Installation/Performance
Juli 2018 - @ Civitella (IT)/Darmstadt (GER)

· Ein Kammerspiel in Null Akten, welches statt einer vorgeschriebenen Storyline die Besuchenden dazu animiert, mit Hilfe eigener Erinnerungen eine eigene Geschichte zu erzählen
· Das Bühnenbild einer italienischen Bar als interaktive Installation inklusive Getränke und Hintergrundgeräusche
· Kurzbeschreibungen und minimale Kostüme zu vorgegebenen Nebenfiguren erlaubten den Besuchenden, die Bühne entweder als einheimischer Charakter oder Tourist (sich selbst) die Geschichte zu befüllen





Nach dem Vortrag – zu Tisch mit …

Konzeption, Planung & Ausführung einer Vortragsreihe
Herbst 2021 – @ AfkV Darmstadt

· Eine interaktive Gesprächsreihe über das Gestalten, Erleben und Verhandeln von urbanem Lebensraum
· Statt einem klassischen frontalen Vortragsformat strebten wir – passend zum Thema – ein partizipatives Format an, dass alle Gäste einlädt, sich am Diskurs zu beteiligen
· Inszinierter Restaurantbesuch mit Vortragenden und Gästen. An langer Tafel wurden zwischen den Diskussionen hausgemachte Speisen und Getränke serviert, um so eine offene, einladende Athmosphäre zu erzeugen
· Gäste unter anderem: Stadtlücken e.V., Endboss, Making Frankfurt, MOFA e.V.

Subjektive Sensorik für Designer

Kursplan und Durchführung eines Kompaktkurses am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Darmstadt
Januar 2021 - Am Kavalleriesand, Darmstadt (GER)

· Leitung eines ein-wöchigen Kurses unter Betreuung von Sandra Hoffmann
· Mittels kreativem Mapping sollten die Studierenden ihre Umgebung vermessen um so ein tieferes Verständnis für ihre eigenen Methoden und Sichtweisen zu bekommen
· Neben praktischen Workshops gab es auch eine Diskussion, welche Erlebtes mit theoretischem Wissen aus bereitgestellten Texten verknüpfen und kritisch hinterfragen sollte